

[🏠](#) | [Vogtland](#) | [Plauen](#) | Bundespräsident würdigt Rolle Plauens

Bundespräsident würdigt Rolle Plauens

Erschienen am 01.07.2019 | 5 Kommentare



Das eigentliche Interview findet dann in der ersten Nachmittagsstunde auf dem dafür abgesperrten Bärensteinturm statt. Er bietet Schatten - und Kulisse auf die Stadt. Foto: Ellen Liebner



Für Sie berichtet
[Uwe Selbmann](#)

Staatsoberhaupt Frank-Walter Steinmeier ist am Sonntag kurz in Plauen gewesen. Er gab hier dem ZDF ein Interview. Was er über die Stadt sagte.

Plauen. Blitzbesuch in Plauen: Auf Wunsch von Bundespräsident [Frank-Walter Steinmeier](#) ist am Sonntagmittag das noch am Abend in der ZDF-Reihe "Berlin direkt" ausgestrahlte Sommerinterview mit ihm in [Plauen](#) aufgezeichnet worden. Bevor sich das Staatsoberhaupt

auf dem Bärensteinturm den Fragen von Theo Koll stellte, trug sich Steinmeier im Rathaus in das Goldene Buch der Stadt ein, sprach mit Kommunalpolitikern und ging über die Marktstraße zum Wendedenkmal. Mehrere Passanten baten um Fotos und schüttelten ihm die Hand.

Begrüßt wurde er durch Landrat Rolf Keil (CDU), Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer (FDP) und Spitzenprinzessin Barbara Riss. Im Alten Ratssaal trug sich Steinmeier im Beisein der Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates in das Goldene Buch ein. Im Anschluss fand ein Gespräch mit den Kommunalpolitikern statt. Medienvertreter waren zu diesen Terminen nicht zugelassen. Wie eine Sprecherin des Bundespräsidenten sagte, habe sich Steinmeier für die aktuelle Situation der Stadt interessiert. Vor dem Hintergrund des Mordes an dem Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke wolle Steinmeier zudem wissen, mit welchen Bedrohungen hiesige Kommunalpolitiker konfrontiert sind. CDU-Fraktionschef Jörg Schmidt, einer der Teilnehmer, sagte der "Freien Presse" im Anschluss: "Der Bundespräsident ist im Bilde. Es war ein tolles Signal, dass er mit uns reden wollte."

Anzeige



SACHSEN 2019: Der „Freie Presse“-Newsletter zur Landtagswahl von Tino Moritz und Kai Kollenberg

[KOSTENLOS BESTELLEN](#)

Steinmeier wählte die Stadt für sein Sommerinterview aus, um damit auch ihre Rolle im Wende-Herbst 1989 zu würdigen. Die Ereignisse jähren sich im Oktober zum 30. Mal. "Ich habe bewusst diesen Zeitpunkt gewählt. Wenn im Oktober Jubiläum gefeiert wird, würde der Fokus möglicherweise nicht so auf Plauen liegen", sagte er laut Mitteilung der Stadtverwaltung. "Der Stolz der Menschen Ihrer Stadt auf das, was sie mit ausgelöst haben, ist sehr berechtigt." OB Oberdorfer zeigte sich sehr zufrieden mit dem Besuch: "Das ist eine hohe Aufwertung und Ehre für unsere Stadt." Anfang Juni habe der Bundespräsident bereits in einer Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vor 450 Bürgermeistern aus ganz Deutschland Plauen und dessen Rolle im Herbst 1989 herausgehoben. Auf Nachfrage der "Freien Presse" erklärte der Bundespräsident, dass er wohl Mitte der 1990er-Jahre als Bundestagsabgeordneter eines Brandenburger Wahlkreises erstmals von der besonderen Rolle Plauens erfahren und diese bewusst eingeordnet habe.

Vom ZDF waren Regisseur Jörn Hampicke und Redaktionsleiterin Natascha Langner mit ihrem Team bereits seit Samstag in Plauen gewesen und hatten Bilder der Stadt für einen 20-sekündigen Vorspann der Sendung eingefangen. Auf den Bärensteinturm als Drehort fiel die Wahl nicht nur, weil er guten Blick auf die Stadt bietet. Er erschien auch wetterfest. Am Sonntag bot sein Dach vor allem Schatten und Luftzug. Das Interview ist in der Mediathek des ZDF abrufbar. www.zdf.de